

Iwan VI., Russland, Zar

Von Gottes Gnaden Wir Johann der dritte Kayser und selbst Herscher aller Reußen [et]c. Thun hiemit kund und zuwissen: Ohngeachtet zwar durch die von Ihro Majestät der allerdurchlauchtigsten/ Großmächtigsten/ Großen Frau/ Anna Iwanovna/ Kayserin und Selbstherrscherin aller Reußen/ Hochseel. und Glorwürdigsten Andenckens errichtete und bey Unserm Manifest unterm 18. Octobr. kundgemachte Verordnung der Durchlauchtigste Hertzog von Curland Ernst Johan/ während unsrer Minderjährigkeit/ zum Regenten des Reichs ernennet und verordnet ...

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1740]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn884648605>

Druck Freier  Zugang

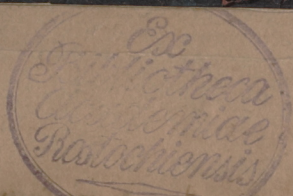


ich.
ite.



Rg- 129 (10)¹⁻⁷.





7

Von GOTTES Gnaden
Sir Johann der dritte
Kaiser

und selbst Herscher aller Reußen etc.

Ihun hiemit kund und zuwissen:
Obngeachtet zwar durch die von Ihro
Majestät der allerdurchlauchtig-
sten/ Großmächtigsten/ Großen
Frau/ Anna Iwanovna/ Kayse-
rin und Selbstherrscherin aller Reußen/ Hoch-
seel. und Glorwürdigsten Andenkens errich-
tete und bey Unserm Manifest unterm 18. Octobr. kund-
gemachte Verordnung der Durchlauchtigste Herkog von
Lurland

Curland Ernst Johan/ während unsrer Minderjährigkeit/
zum Regenten des Reichs ernennet und verordnet/ da-
bey aber ihm zugleich von Ihro Kayserl. Majestät
durch eben dieselbe Verordnung ausdrücklich anbefohlen
worden/ diese seine Regent. Schafft/ nach Unsere Reichs-
Gesezen und Constitutionen/ in gleichen denen so wohl von
Ihro Kayserl. Majestät als Dero Allerdurch-
lauchdigsten Vorfahren errichteten Verordnun-
gen und Gesezen zu führen/ wie nicht weniger für Unsere
theureste Gesundheit und Erziehung die gehörige Sorg-
falt zu beugen/ auch Unseren geliebtesten Eltern/
und der ganken Kayserlichen Familie die gebüh-
rende und schuldige Hochachtung zu erweisen und dabey
ihrem hohen Stande gemäß/ für ihrem Unterhalt Sor-
ge zutragen: So haben Wir dennoch statt der gehoff-
ten Erfüllung dieser Ihro Kayserlichen Majestät
Verordnung/ zu Unsern größten Mißvergnügen er-
fahren müssen/ welcher Gestalt er/ der Herkog von Cur-
land gleich nach angetretener Regentschafft/ und ehe-
noch der verblichene Leichnam Ihro Kayserl. Ma-
jestät der Erde anvertrauet worden/ sich unterstanden/
nicht allein viele Unsern Reichs. Gesezen und vorigen
Ber.

Verordnungen zuwieder lauffende Dinge auszuüben/
sondern/ was das wichtigste ist/ gegen Unseren ge-
liebtesten Eltern Ihro Hoheiten/ Unsere Frau
Mutter und Unserm Herrn Vater/ so große
Verachtung und Geringschätzung öffentlich an den Tag
zu legen/ und unter allerley dabei gebrauchten unanständi-
gen Bedrohungen solche weitausehende und gefährli-
che Absichten kund zu geben/ daß nicht allein obgedachte
Unsere geliebteste Eltern/ sondern auch Wir
selbst und die Ruhe und Wohlfahrt unsers Reichs in
einen gefährlichen Zustand hätten versetzt werden können;
Dahero Wir denn/ um dieser offenbaren hintenansetzung
offtgedachter Ihro Kayserlichen Majestät Ver-
ordnung und derselben gänglich entgegen gesetzten Con-
duite erwähnten Herzogs von Curland und seinen weit
ausehenden/ Uns/ Unsern geliebtesten Eltern/
Kayserlichen Familie und ganzem Reich gefähr-
lichen Absichten und Anschlägen bey Zeiten vorzubeugen/
Uns verbunden gesehen/ auf allerunterthänigst inständi-
ges Anliegen und Bitten aller Unserer getreuen Untertha-
nen/ so wohl Geistliche als Weltlichen Standes/ ge-
dachten Herzog der Regentschaft zu entsetzen/ und auff
gleich

gleichmäßige allerunterthänigste Bitte/ Unserer getreuen
Unterthanen/ die Verwaltung Unsers Russischen Reiches/
während Unserer Minderjährigkeit/ Unserer gelieb-
testen Frau Mutter Ibro Kayserlichen Ho-
heit der Prinzeßin Anna welcher Wir von
nun an den Titul einer Groß-Fürstin aller
Rußen beylegen/ zu übertragen/ und Derosel-
ben volle Macht und Gewalt zu ertheilen/ die Regie-
rung auf eben demselben Grunde zu führen/ wie es
Ibro Kayserlichen Majestät Höchstseelichen
Andenkens in Dero Verordnung festgesetzt und
anbefohlen haben. Damit nun dieses allen Unsern ge-
treuen Unterthanen kund werde/ dieselben auch Uns als
ihrem rechtmäßigen Herrn und Kayser mit al-
ler Treue dienen/ und Krafft dieser Constitution Ibro
Kayserlichen Hobeit der Groß-Fürstin aller
Rußen Anna/ Unserer geliebtesten Frau
Mutter/ bey Administration Unsers Russischen Reichs/
während Unserer Minderjährigkeit/ in allen Stücken
schuldige Submission und Gehorsam bezeigen/ auch die-
se Unsere allergnädigste Verordnung heilig halten, und
der

derselben unveränderliche Folge zu leisten. Solches auch
mit Körperlichen Eiden beschweren mögen; Als ha-
ben Wir allergnädigst anbefohlen/ selbiges hiemit
durch ein gedrucktes Manifest zu jedermans wissen kund
zu thun.

Das Original ist von dem
ganzen Synod, Ministe-
rio und der Generalität
unterschrieben den 9.
Novembr, 1740.



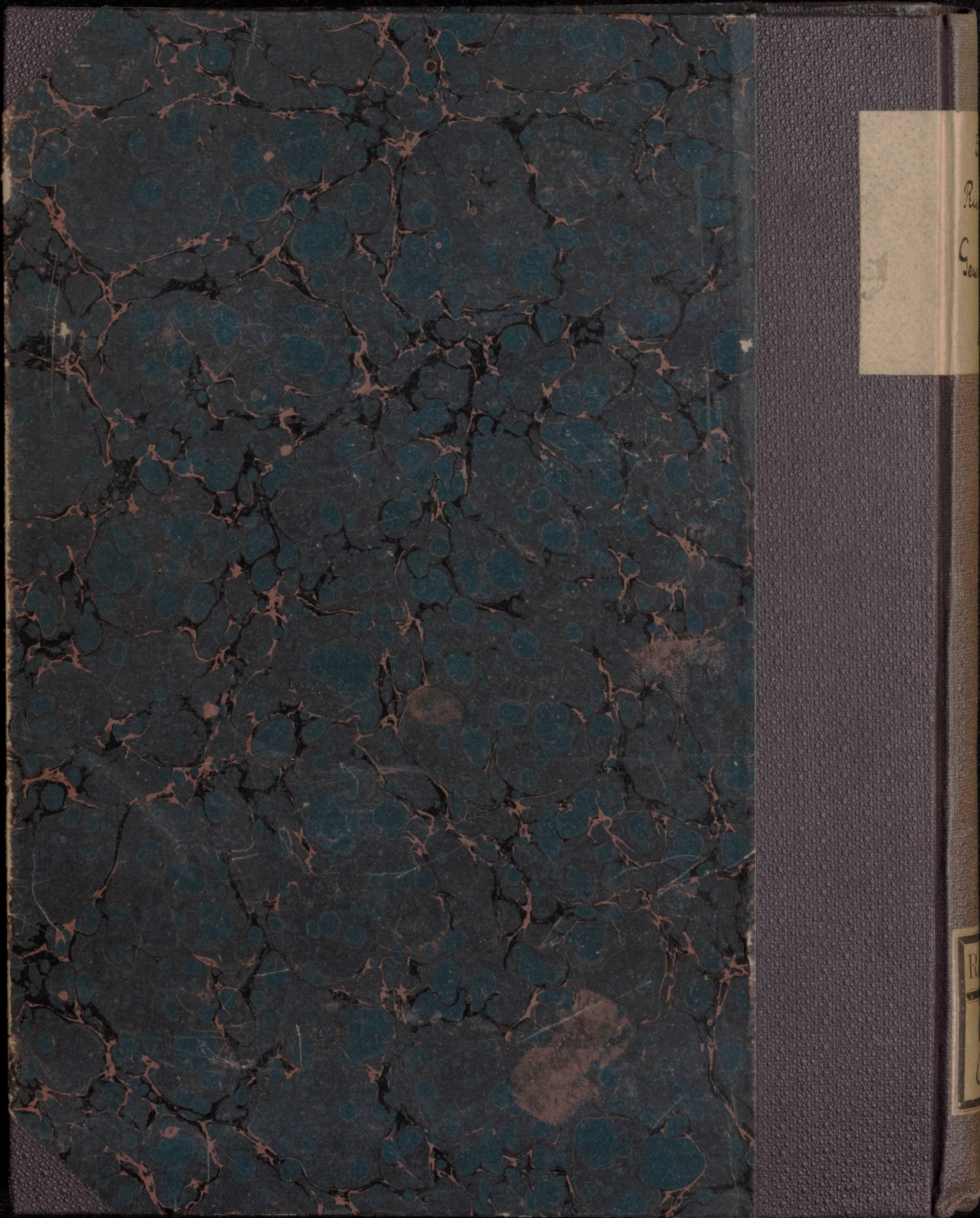
Gedruckt beym Senat
den 10 Novbr: 1740.

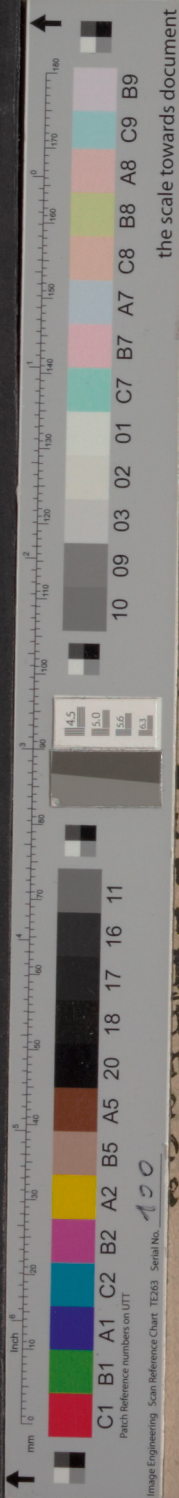
Der Herr Herrschafft
mit dem Herrn
der Herrschafft
der Herrschafft
der Herrschafft

Erstlich
am 10. Novbr. 1740.



Der Herr Herrschafft
am 10. Novbr. 1740.





the scale towards document

in zuwieder lauffende Dinge auszuüben/
das wichtigste ist/ gegen Unseren ge-
Eltern Ihro Hoheiten/ Unsere Frau
und Unserm Herrn Vater/ so große
und Geringschätzung öffentlich an den Tag
unter allerley dabey gebrauchten unanständ-
ungen solche weitaussehende und gefährli-
n fund zu geben/ daß nicht allein obgedachte
geliebteste Eltern/ sondern auch Wir
e Ruhe und Wohlfahrt unsers Reichs in
hen Zustand hätten versetzt werden können;
it denn/ um dieser offenbaren hintenansetzung
Ihro Kayserlichen Majestät Ver-
und derselben gänglich entgegen gesetzten Con-
nten Herzogs von Curland und seinen weit
/ Uns/ Unsern geliebtesten Eltern/
hen Familie und gangem Reich gefähr-
hten und Anschlägen bey Zeiten vorzubeugen/
nden gesehen/ auf allerunterthänigst inständi-
en und Bitten aller Unserer getreuen Untertha-
obl Geistliche als Weltlichen Standes/ ge-
erkog der Regentschafft zu entsetzen/ und auff
gleich